

Was, wann, wo

**Erntedankfest –
Verwurzelt und verankert**

Mauren Am Sonntag, 28. September, um 8.30 Uhr wird in der Theresienkirche Schaanwald das Erntedankfest gefeiert, musikalisch mitgestaltet von der Band «Folks». Um 10 Uhr findet das Fest in Mauren statt, musikalisch mitgestaltet vom Chor «Young Unlimited». Das Thema lautet «Verwurzelt und verankert – Gott sei Dank». Alle Kinder sind mit ihren Familien ganz besonders zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro eingeladen. Der Pfarreirat Mauren-Schaanwald mit P. Anto Poonoly freut sich darauf, zusammen mit zahlreichen Familien das Erntedankfest zu feiern. *(eingesandt)*

Freies Singen

Schaan Morgen, Mittwoch, 24. September, von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr, findet im Pfarreheim in Schaan (neben dem TAK) wieder das freie Singen mit musikalischer Begleitung statt. Alle Freunde des Gesangs, Jung und Alt, Frauen und Männer, sind herzlich eingeladen. Gesungen werden Volkslieder, Schlager, Hits und Evergreens. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Es geht bei diesem Singen mehr um die Freude als um Perfektion. *(eingesandt)*

Erziehungsschnittkurs

Balzers Am Samstag, 15. November, ab 8.30 Uhr, organisiert der Verein Pro Obstbaum Balzers einen Hochstamm-Erziehungsschnittkurs. Es gibt einen Theorieblock mit einer kurzen Einführung zur Holzanatomie und Abschottungsmechanismen des Baumes. Beim Praxisblock werden praktische Arbeiten in der Gruppe durchgeführt. Info/Anmeldung unter «pro-obstbaum.li». *(eingesandt)*



Podiumsdiskussion des UFL-Alumni-Kongresses: Walthere Tabarelli, Dominique Tabarelli, Maya Stagge, Peter Janknecht, Daniela Sieber, Lorenz Risch, Sebastian Schildbach und Klaus Schliz (v. l.). Bild: eingesandt

UFL öffnet ihre Türen: Wissenschaft und Begegnung

Am Samstag öffnete die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) im Rahmen des Fests der Kulturen die Türen und veranstaltete den ersten Alumni-Kongress.

Beide Anlässe standen auch im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der UFL und stiessen auf reges Interesse. Das Fest der Kulturen in Triesen findet alle zwei Jahre statt und wird von Petra Büchel, Kulturbeauftragte der Gemeinde Triesen, organisiert. Mit Tanz, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt füllt es den Innenhof der ehemaligen Sperry-Fabrik in Triesen und bringt Menschen jeden Alters zusammen. Die UFL ist stolzer Teil der Dorfstrasse 24 und war auch in diesem Jahr wieder mit dabei.

In dem im Dezember 2024 eröffneten Raum im zweiten

Obergeschoss erhielten Besucherinnen und Besucher durch eine Posterausstellung Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte. Zudem konnten aufgezeichnete Vorträge der Vortragsreihen «Health and Life Sciences» und «Podium Recht», zu Themen wie Medikamente zur Unterstützung der Gewichtsabnahme, Patentrecht und Klimawandel oder künstliche Intelligenz im Alltag nachgeschaut werden. Für die jüngsten Gäste stand eine Malstation bereit und die Videoinstallation präsentierte allen Neugierigen die Renovierungsdokumentation. Eine Fotoausstellung mit Aufnahmen von Absolventinnen und Absol-

venten aus den vergangenen 25 Jahren zeigte eindrücklich den wichtigsten Moment der Promovendi, den Tag, an dem sie nach dem berufsbegleitenden Studium wohlverdient ihre Dokortitel verliehen bekamen.

«Resonanz ist Bestätigung und Ansporn zugleich»

Zeitgleich fand in den Hörsälen der UFL der Kongress «Alter geht uns alle an» statt. Der erste vom UFL-Alumni-Verein organisierte Kongress widmete sich den Herausforderungen und Chancen einer alternden Gesellschaft. Nach der Begrüssung durch Vereinspräsident Klaus Schliz, der auch Vertreter der

liechtensteinischen Politik willkommen hiess, folgte ein vielfältiges Programm mit Fachvorträgen aus Medizin, Recht und Gerontologie.

Die Rektorin Barbara Gant zeigte sich erfreut über die Resonanz: «Das grosse Interesse an beiden Veranstaltungen ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Es ist schön zu sehen, wie Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft miteinander in den Dialog treten.»

Die UFL dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Besucherinnen und Besuchern, Alumni, Referierenden und Partnern für ihr Kommen und ihre Unterstützung. *(eingesandt)*

Polizeimeldungen

Festnahme nach Einbruch

Buchs Am Sonntag, 21. September, meldete der Betreiber eines Restaurants einen Einbruch in sein Lokal an der Unterstüdlstrasse. Dabei wurden von einer unbekannten Täterschaft diverse elektronische Geräte sowie Bargeld im Wert von mehreren Hundert Franken gestohlen. Die ausgerückte Patrouille nahm die Angaben entgegen und führte anschliessend eine Kontrolle am Bahnhof Buchs durch. Dort konnte eine Person, welche mutmassliches Deliktgut des Einbruchs bei sich trug, festgestellt werden. Es handelt sich um einen 20-jährigen Afghanan, welcher festgenommen wurde. Die Kantonspolizei klärt nun ab, ob er für diesen und allenfalls noch weitere Einbrüche verantwortlich ist. *(kaposg)*

**Fahrzeug entwendet
und Unfall verursacht**

Diepoldsau Am Sonntag kurz nach 23.30 Uhr war eine Patrouille der Kantonspolizei St. Gallen auf der Unterdorfstrasse von Kriessern Richtung Widnau unterwegs. Dabei fiel den Polizisten ein Lieferwagen auf, welcher mit geringer Geschwindigkeit in die entgegengesetzte Richtung fuhr und der demzufolge zur Kontrolle angehalten wurde. Der Fahrer, ein 38-jähriger Mann, wurde als fahrunfähig eingestuft. In seinen Effekten befand sich eine geringe Menge Betäubungsmittel. Zudem wies der Lieferwagen diverse Beschädigungen auf, weshalb es zuvor zu einem Selbstunfall gekommen sein dürfte. Weitere Abklärungen zeigten weiter, dass der 38-Jährige den Lieferwagen zum Gebrauch entwendet hatte. Der Mann musste eine Blut- und Urinprobe sowie auch seinen Führerausweis abgeben. *(kaposg)*

Herzliche Glückwünsche an Julius Risch

Am Samstag durfte Julius Risch aus Triesen seinen 90. Geburtstag feiern.

Vertreter der FBP – unter anderem der Triesner Vizevorsteher Dominik Banzer, der ehemalige FBP-Obmann Albert Kindle sowie Gemeinderat Christian F. Anrig – liessen es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und ihm die allerbesten Wünsche sowie ein Präsent zu überbringen.

Julius Risch hat sich über Jahrzehnte mit grossem Engagement für die FBP und die Gemeinde Triesen eingesetzt. So war er Altgemeinderat und vor vielen Jahren auch Obmann der Ortsgruppe Triesen. Zudem kandidierte er einst als Vorsteherkandidat und hat sich in verschiedensten Funktionen mit viel Einsatz, Herzblut und Loyalität für die Anliegen der Partei engagiert. Bis heute bereichert er mit seiner offenen, humorvollen Art zahlreiche Begegnungen und bleibt damit ein geschätzter Gesprächspartner.

Die FBP-Ortsgruppe Triesen wünscht Julius Risch zu diesem besonderen Jubiläum



Dominik Banzer, Albert Frick, der Jubilar Julius Risch und Christian F. Anrig (v. l.) vor der «Linde». Bild: eing.

nochmals von Herzen alles Gute, beste Gesundheit, Freude und viele schöne Momente mit

Familie und Freunden. «Lieber Julius, deine Bodenständigkeit, dein Einsatz und deine Treue

zur FBP sind für uns ein grosses Vorbild», so der Wortlaut in der Pressemitteilung. *(eingesandt)*

LIHK-Mobilitätswoche 2025 war ein voller Erfolg

Vom 15. bis 21. September fand die diesjährige Mobilitätswoche der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) statt, in deren Rahmen auch ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen durchgeführt wurde. In diesem Jahr haben über 600 Personen an der Aktion teilgenommen und damit rund 100 Personen mehr als im Vorjahr. Teilnahmeberechtigt waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus LIHK-Mitgliedsunternehmen sowie der Liechtensteinischen Landesverwaltung, die während der Mobilitätswoche für die Absolvierung des Arbeitswegs mindestens einmal auf die Fahrt alleine im Auto verzichteten. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden die Gewinnerinnen und Gewinner per Zufallsprinzip ermittelt.

Weil das Mobilitätsverhalten von Menschen stark durch Gewohnheiten geprägt ist, setzen die LIHK und ihre Mitgliedsunternehmen mit der Mobilitätswoche Impulse für ein verändertes Pendelverhal-

ten und versuchen dadurch auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren.

Da die Erreichbarkeit ein relevanter Standortattraktivitätsfaktor ist, setzt sich die LIHK seit Jahren aktiv für die Verbesserung des Verkehrsflusses ein, was unter anderem durch die Erhöhung der Effizienz im Verkehr möglich ist. Mit der Mobilitätswoche soll zu dieser Effizienzsteigerung beigetragen werden, indem die LIHK ein Bewusstsein für das Thema Verkehr schafft und die Pendlerinnen und Pendler einlädt, im Berufsverkehr neue Wege auszuprobieren. *(eingesandt)*

EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS
WOCHE